

Niederschrift Nr. 4

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 15.03.2021 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 20.30 Uhr)

im Kurhaus, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **zehn** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Liane	Gaß
Bork, Dr.med.,	Friedhelm	Dorf	Schweizer,	Matthias	Dorf
Franz,	Manfred	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Goos,	Daniel	Innerlehen	Spitz,	Armin	Riggenbach
Klesse,	Hansjörg	Weierle	Spitz,	Stefan	Innerlehen

Es fehlen entschuldigt:

./.

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführerin:

*Fleig-Mutter, Katharina
Hauptamtsleiterin*

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

*5 Zuhörer
1 Presse*

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 04.03.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 12.03.2021 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt die Gemeinderäte, die Zuhörer und die Presse zur Gemeinderatssitzung.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Landtagswahl 14.03.2021

Bürgermeister Schönemann bedankt sich bei allen Gemeinderäten und Mitarbeitern für die Organisation und Mithilfe bei der Landtagswahl am 14.03.2021. Die Wahl ist trotz des Mehraufwands in der Organisation, aufgrund der Hygienevorschriften zum Infektionsschutz nach CoronaVO, reibungslos verlaufen.

b) Baurechtliche Entscheidungen

Die Baugenehmigungen für

- Benjamin Wasmer zur Nutzungsänderung und Sanierung des Ökonomieteils
- Mäule OHG zum Umbau und Erweiterung des Kellers sowie der Hotelküche sind erteilt worden.

c) Gutachterausschuss

Ab 01.04.2021 tritt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung des gemeinsamen Gutachterausschusses in Kraft. Der bisherige Gutachterausschuss der Gemeinde wird daher nicht mehr neu bestellt. Bürgermeister Schönemann bedankt sich bei den ehrenamtlichen Gutachtern Dieter Götz, Bernhard Baur, Axel Schmidt, Markus Köpfer und Erwin Matthias (Finanzamt Waldshut-Tiengen) für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren ganz herzlich. Die Herren wurden am 03.03.2021 im kleinen Kreis verabschiedet und mit einem Präsent bedacht.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schönemann gibt die unter

TOP 1a

Neubesetzung der Teilzeitstelle im Museum

Die ausgeschriebene Stelle im Hans-Thoma-Museum (Teilzeit 25 %) wurde an Vanessa Heitmann vergeben.

TOP 1d

Kindertagesstätte Tautröpfchen

Nach Mitteilung der Kindertagesstätte Tautröpfchen sind die beiden von der Gemeinde reservierten Plätze mittlerweile mit zwei Bernauer Kindern belegt.

./.

Punkt 2 (Fortsetzung)

TOP 3 a

Gemeinsamer Gutachterausschuss / Benennung eines ehrenamtlichen Mitglieds

Ab 01.04.2021 tritt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung des gemeinsamen Gutachterausschusses in Kraft. Die Gemeinde soll einen ehrenamtlichen Vertreter entsenden. Die Benennung erfolgt für vier Jahre. Als ehrenamtliches Mitglied wird Bernhard Baur vorgeschlagen.

Die Gemeinderäte stimmen einstimmig der Benennung von Bernhard Baur als ehrenamtlichen Gutachter im gemeinsamen Gutachterausschuss zu.

gefassten Beschlüsse bekannt.

Punkt 3

Fragviertelstunde für Einwohner

-/-

Punkt 4

Bauantrag / Anbau an bestehende Garage auf Flst.Nr. 2239 und 2240 im Ortsteil Weierle / Beratung und Beschlussfassung

Hauptamtsleiterin Katharina Fleig-Mutter erläutert das geplante Bauvorhaben. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Weierle“. Der Anbau an die Garage soll außerhalb der im Bebauungsplan festgesetzten Baugrenze errichtet werden. Der Bauherr beantragt daher eine Befreiung der Vorschriften des Bebauungsplanes „Weierle“.

Die Gemeinderäte stimmen dem Bauantrag sowie dem Antrag auf Befreiung der Vorschriften Bebauungsplanes „Weierle“ einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt als Baurechtsamt.

Des Weiteren beantragt der Bauherr ein Überfahrtsrecht über das Gemeindegrundstück Flst.Nr. 2200/23. Die Gemeinderäte beschließen einstimmig die Gewährung dieses Überfahrtsrecht auf Flst.Nr. 2200/23. Die Kosten für die Absenkung des Gehwegs übernimmt der Antragssteller. Des Weiteren verpflichtet er sich, darauf zu achten, dass es zu keinen Sichteinschränkungen durch Hecken und Sträucher im Einfahrtsbereich kommt.

Punkt 5

Erlass der Kindergartengebühren für die Monate Januar und Februar 2021 / Beratung und Beschlussfassung

Das Land Baden-Württemberg hat sich bereit erklärt, eine Gebührenerstattung in Höhe von 80 Prozent der nicht erhobenen bzw. zu erstattenden Elternbeiträge der Kinderbetreuungseinrichtungen für die Monate Januar und Februar 2021, aufgrund der Corona bedingten Schließungen, zu übernehmen.

Die Gemeinde hätte somit ein Defizit von 951,93 € zu tragen.

Neben den Kindergartengebühren betrifft dies auch die Nachmittagsbetreuung der Grundschule. Die Summe der zu erlassenden Gebühren beläuft sich für die Monate Januar und Februar 2021 auf 260,00 €.

Die Gemeinderäte beschließen einstimmig den Erlass der Elternbeiträge für den Kindergarten sowie die Gebühren für die Hausaufgabenbetreuung in der Grundschule für die Monate Januar und Februar 2021.

Punkt 6

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

a) Allergene Schnelltests / Bürgertests

Das Land Baden-Württemberg hat den Gemeinden Schnelltests zur Verfügung gestellt. Diese werden bis auf Weiteres für die freiwillige Testung des Kindergartenpersonals sowie der Lehrer verwendet. In Absprache mit Gemeinden und Ärzten aus der Region, soll die Ausweitung der Bürgertests zunächst nicht in kommunalen Testzentren, sondern in den Arztpraxen vor Ort durchgeführt werden, solange die Kapazitäten dies zulassen.

b) Deckenerneuerung L 146

Auf Anfrage von Gemeinderat Manfred Franz teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass das Auswechseln der Schieber der Wasserversorgung aufgrund der Sanierung der L146 ab Mai 2021 nicht in den Haushalt 2021 eingeplant wurde. Die Sanierung war zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans noch nicht bekannt. Die benötigten Schieber (ca. 40 Stück) werden über das eingeplante Budget für die Unterhaltung der Wasserversorgung laufen.

Gemeinderat Armin Spitz bittet um eine Zusammenstellung der Kosten für die auszutauschenden Schieber und sonstiger Kosten, welche die Gemeinde zu tragen hat, im Zusammenhang mit der Sanierung der L 146.

Punkt 6 (Fortsetzung)

Auf Anfrage von Gemeinderat Pirmin Spiegelhalter wird mitgeteilt, dass im Zuge der Sanierung schadhafte Stellen im Gehweg saniert werden sollen. Hierfür, sowie für gewünschte Gehwegabsenkungen oder sonstige Änderungen ist die Gemeinde selbst zuständig.

Auf Anfrage von Gemeinderat Markus Baur teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass ein umfangreiches Umleitungskonzept für die Zeit der Vollsperrung ausgearbeitet wird.

c) Breitbandausbau

Auf Anfrage von Gemeinderat Daniel Goos teilt Bauhofleiter Axel Schmidt mit, dass die Ausbauarbeiten nach der Winterpause im Ortsteil Riggerbach fortgesetzt werden. Hohe Priorität haben auch die Hausanschlüsse in der Todtmooser Straße. Diese müssen vor Beginn der Sanierungsarbeiten der L 146 gelegt sein. Witterungsbedingt (starker Schneefall) musste die Aufnahme der Arbeiten jedoch nochmals verschoben werden.

Auf Anfrage von Gemeinderat Armin Spitz teilt Bauhofleiter Axel Schmidt mit, dass sich die Firma Stark rechtzeitig mit den Anwohner im Riggerbacher Weg bezüglich der Hausanschlüsse in Verbindung setzen wird.

Auf Anfrage von Gemeinderat Matthias Schweizer erläutert Bauhofleiter Axel Schmidt den Verlauf der Redundanzleitung des Backbone.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Die Protokollführerin: